



Teilnehmer: Heike Körner, Stefan Körner, Karola Maderholz, Katrin Mehring, Renate Duschanek, Anne Grundmann, Stephan Schirl, Katrin Schäffer

Protokoll: Renate Duschanek

Agenda:

Thema	Erläuterung
Einzelberichte	Trainer berichten über ihre Aktivitäten der letzten Wochen / Monate
Sonstiges	Diverse Infos
Nächste Sitzung	Online-Meeting am 08.10.2026 um 19:30 Teams oder Zoom-Meeting

Ergebnisprotokoll

Einzelberichte

Katrin Mehring

- Sie hat derzeit 2 Paare in „Einzel-Beratung“, die sie u.a. mit Elementen der Partnerschule begleitet.
- 1 Paar trennte sich nach wenigen Terminen in der Beratung.

Stephan

- Für den ersten geplanten Durchgang eines PS-Seminars in Basel hat es keine Anmeldungen gegeben. Ein weiterer Versuch startet im Herbst.
- Neben ihrem Flyer werben Gerdi und Maja auch bei ihren Patient:innen. In ihrer Supervisionsgruppe erzählt Gerdi vom Seminar-Angebot, um Anmeldungen zu generieren.
Zudem haben in Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen gefragt, ob sie ihre Flyer auslegen dürfen.
- Stephan und Gerdi beraten aktuell ein Paar. Es läuft gut.
- Stephan besucht aktuell als Teilnehmer ein Seminar bei Notburger Fischer.
Siehe: <https://www.mann-frau.com>
Siehe auch ihr Buch: „[Reifestufen der sexuellen Liebe](#)“

Karola

- Karola macht PS-Paarberatung im Online-Setting, klappt gut.
- Paare generiert sie über „besser:lieben“. Diese Plattform „vermittelt qualifizierte Beratung für Paare, Familien und Einzelne — Paarberatung, Paartherapie, Sexualberatung und Sexualtherapie. Online oder vor Ort, kuratiert, vertraulich“.
- Bei der nächsten DAJEB-Jahrestagung 2027 in Kassel wird sie einen Workshop mit der Methode „Body to Brain“ anbieten. Gerne würde sie generell auch andere Seminare anbieten.
- Karola ist im Redaktions-Team der DAJEB. Im Heft „Beratung als Profession“ hat sie einen Artikel zum Zürcher Ressourcen-Modell geschrieben.



Anne und Renate

- Das diesjährige Basisseminar (2 Wochenenden) der „Partnerschule-Braunschweig“ fand im Mai und Juni an zwei verschiedenen Locations statt (Kirchengemeinden).
- Im September führen Renate und Holger alleine ein Aufbauseminar zum „Eigenen inneren Raum“ für ihre Gemeinde durch.
- Im Oktober werden Anne, Eckart, Renate und Holger erstmalig das Aufbauseminar zum Thema „Sexualität als Ressource eines Paares“ durchführen. 4 Anmeldungen dazu gibt es bereits von TN:innen des ersten Basisseminars von 2024. Es werden jedoch erstmalig auch Interessenten zugelassen, die das Basisseminar zuvor nicht besucht haben.
- Basis- und Aufbauseminare werden nun auch für Einzelpersonen (sowohl als auch) angeboten.
- Anne und Renate sind weiterhin in der (Aufbau-)Weiterbildung in Differenzierungs-basierter Paartherapie (IDA Berlin).

Heike und Stefan

- Das beratene Paar aus dem Frühjahr pausiert die Beratung, bis einer der beiden Partnerpersonen ihre Sucht im Griff hat.
- Rudolf stellt seine Trainer-Ausbildung um auf Online-Seminare + Präsenzveranstaltungen + Zoom + Literatur oder ergänzende Vorträge. Er wird den offiziellen Namen ändern in „IPT – Integrative Paartherapie“ mit „Partnerschule“ im Untertitel. Heike und Stefan unterstützen Rudolf bei der Ausschreibung. Sobald diese fertig ist, geben sie die Ausschreibung in diese Runde.
- In Dortmund wollen beide 3 PS-Wochenenden anbieten im Nov./Dez./Jan. Rudolf hatte Kontakt zu einem Pastor in Dortmund, der sehr an einem PS-Angebot für seine Gemeinde interessiert ist. Näheres werden sie mit ihm bei einem Treffen am 07.08. besprechen. Ihre ursprünglich geplanten PS-Planungen für dieses Jahr lassen sie fallen.

Katrin Schäffer

...ist neu in unserem Trainer:innen-Team. Sie ist Pädagogin, Theaterpädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Katrin ist PS-Trainerin seit 2018 und hat eine eigene Praxis in Wuppertal. Sie berät überwiegend Mütter (Erziehung und Selfcare), die alle viele Fragen und Austauschbedarf haben. Siehe <https://mind-yourself.de/>

- Sie berät gerade 2 Paare, 1 davon online.
- In ihren aktuellen Gruppen (Eltern, Frauen) baut sie immer wieder auch PS-Methoden ein und erlebt dies als sehr hilfreich.
- Katrin würde gerne Partnerschule-Seminare anbieten. Zugunsten eines Co-Trainers hatte sie Rudolf angesprochen, der wiederum Stefan ansprach. Dieser hat sich ihr dafür angeboten. Im nächsten Frühjahr wollen sie starten im Deutsch-Französischen Kindergarten eines Familienzentrums in Wuppertal.



Sonstiges – Überlegungen und Erfahrungen

- Wie die Online-Beratung (z.B. auch mit den Bewegungen) in der Praxis funktioniert? Karola hat da gute Erfahrungen gemacht (Session 75-90 Minuten/100,- €, erstes Gespräch günstiger):
Die Standübung liest sie vor, Ton für die Skulptur schickt sie über Amazon direkt zum Paar, auch die Kindheits-Session ist kein Problem. Die Bilder soll das Paar einscannen und ihr mailen. Besprochen werden diese bei der nächsten Session. Zusätzlich bringt sie Übungen aus „Body to Brain“ mit ein.

Um gemeinsame Termine ohne Störungen durch Kinder des Paares machen zu können, finden diese abends oder auch in den (Arbeits-)Mittagspausen statt!
- Übungen müssen gut eingeführt werden, damit die TN den Sinn der Übung verstehen und sich gut darauf einlassen können.
- Katrin Sch. macht die Standübung nicht wie in der PS. Sie hat sie an ihre Bedürfnisse angepasst, fühlt sich damit wohler.
- Wenn Paare selbst für die Beratung bezahlen, sollte auch auf individuelle Wünsche eingegangen werden und die PS-Methoden nicht so stringent durchgezogen werden. Hier ist dafür auch mehr Spielraum.
In Gruppenseminaren ist eine stringente Reihenfolge durchaus hilfreich. Es ist wichtig, als Leitung den Faden zu behalten. Beispiel:
„Wir haben etwas vorbereitet/etwas mit Ihnen vor.“
- Den Teilnehmenden sollte, wenn nicht mehr so viel Zeit ist, nicht die Wahl von Übung 1 oder 2 gegeben werden. Das überfordert die TN. Die Trainer sollten wählen und nur diese Übung vorstellen.

Themen für die nächste Sitzung (08.10.26 – online)

- Bereitschaft zum Protokollieren sowie Themenwünsche gerne schon vorher in die Gruppe schreiben!
- Zu Beginn der Sitzung können noch weitere Diskussionspunkte gesammelt werden, die unter „Sonstiges“ besprochen werden.
- Die Berichte der einzelnen Trainerinnen und Trainer weiterhin zu Beginn der Sitzung und weiterhin relativ kurz (max. 3 Minuten pro Person)
- Wir entscheiden kurzfristig, wer den Call bereitstellt (Katrin hat Zoom, Karola Teams).